

Kreativmethoden

Um Lösungen für Problemstellungen in die Breite zu denken - und somit überhaupt erst einen Lösungsraum für die Herausforderungen zu eröffnen, empfiehlt es sich einen Blick auf Kreativitätstechniken zu werfen. Vor allem das Lösungsfinden in Gruppen stellt eine große Herausforderung, aber auch eine große Ressource für ein Projekt dar. Hier wollen wir einige dieser Techniken vorstellen:

Generelle Tipps

Ihr solltet einen Moderator bestimmen oder hinzuziehen, der durch den Kreativitätsprozess leitet.

Brainstorming

Nachdem in die Fragestellung eingeführt wurde, werden mit Post-its oder ähnlichem Lösungsvorschläge, Assoziationen, Analogien etc. gesammelt. Wichtig ist beim Brainstorming:

- Nicht diskutieren
- Keine Kritik und keine Einschränkung der Ideen anderer
- Ideen anderer mit einfließen lassen oder darauf aufbauen
- Es gibt keine schlechten Beiträge
- Alles dokumentieren
- Befangenheit verlieren - spielerisch werden, sich aufwärmen
- Auch absurde, unmögliche und fantastische Ideen bringen

Danach sollten die Ergebnisse geclustert und ausgewertet werden.

Brainwriting

Eine Runde sitzt um einen Stapel leerer Karten. Die Problemstellung wird vorgetragen und die Teilnehmer schreiben Ideen auf die Karten. Die Karten werden im Uhrzeigersinn weitergereicht und vom nächsten eine Idee zu der bereits dort stehenden hinzugefügt. Das geht so oft im Kreis, bis nichts mehr hinzugefügt wird.

6-3-5-Methode

6 Teilnehmer - jeder verfasst 3 Ideen. Danach werden die Blätter 5-mal im Uhrzeigersinn weitergeben und jedesmal werden die drei Ideenansätze mit dem Input der anderen weitergesponnen.

6-Hüte-Methode

Eine Fragestellung wird durch die Brille von 6 Teilnehmern betrachtet, die verschiedene Rollen einnehmen. Hier die Hüte

Weiß - Analytisch, wissenschaftlich - Albert Einstein

Rot - Gefühle, Meinungen, emotional - Donald Trump

Schwarz - pessimistisch, Risikoscheu, skeptisch - Nostradamus

Gelber Hut - Optimistisch, liberal, mutig - Christopher Columbus

Grüner Hut - Kreativ, assoziativ, ideenreich - Elon Musk

Blauer Hut - strukturiert, überblickend, weitsichtig - Richard von Weizsäcker

Bisoziation

Man fügt der Problemstellung nacheinander 5 willkürliche Reize hinzu - etwa zufällig ausgewählte Begriffe aus dem Lexikon, Erlebnisse vom Vortag, Bilder, Zeitungsberichte etc. Diese müssen nun mit der Problemstellung kombiniert werden - man versucht, das Problem neu zu betrachten unter dem neuen Reiz, man versucht Analogien zu der Geschichte aus dem Reiz auf das zu übertragende Problem zu finden oder das Problem mit dem Reiz zu kombinieren.